

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

**Kreisstraße K 33 - Ortsdurchfahrt Allendorf/Lumda-Climbach;
hier: Projektgenehmigung und Mittelfreigabe zur grundhaften Erneuerung**

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport erteilt die Projektgenehmigung für den Ausbau der K 33 Ortsdurchfahrt Allendorf/Lumda-Climbach und gibt die Haushaltsmittel in Höhe von rund 665.000 € frei.

Begründung:

Der Landkreis Gießen beabsichtigt die grundhafte Erneuerung der Fahrbahn der OD Allendorf/Lumda-Climbach (K 33). Im Zuge dieser Maßnahme soll auch eine grundhafte Erneuerung der Gehwege durch die Stadt Allendorf/Lumda erfolgen.

Grund für die geplante grundhafte Erneuerung ist vor allem der insgesamt abgängige Fahrbahnaufbau. Die Fahrbahn ist in einem schlechten Zustand und weist deutliche Schäden in Form von Unebenheiten und Netzzissen, zum Teil mit Ansätzen zu Durchbrüchen, auf. Der beplante Streckenabschnitt liegt vollständig innerhalb des bebauten Bereiches. Die Gehwege sowie Bord- und Rinnenanlage weisen deutliche Beschädigungen auf bzw. sind zerstört. Dies führt dazu, dass eine ordnungsgemäße Entwässerung nicht gewährleistet werden kann. Zusätzlich können eine beschädigte Bord- und Rinnenanlage zur Stolpergefahr für Radfahrer sowie Fußgänger werden. Die Bushaltestellen der Kreisstraße sind nicht behindertengerecht und werden aufgrund dessen ausgebaut. Dies entspricht nicht dem Grundsatz "Mobilität für Alle" und erschwert das Ein- und Aussteigen für mobilitätseingeschränkte Personen.

Durch die grundhafte Erneuerung der Fahrbahn und der Gehwege sowie durch den behindertengerechten Ausbau der Haltestellen erfolgt eine wesentliche Verbesserung der derzeitigen Verkehrssituation. Die Maßnahme dient damit der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.

Der Landkreis Gießen trägt als Straßenbaulastträger die Kosten für den Ausbau der Fahrbahn und die Gemeinde Allendorf/ Lumda trägt als Baulastträger der Gehwege die Kosten für die Erneuerung der Gehwege.

Nach dem derzeitigen Planungsstand belaufen sich die Kosten für die Gemeinschaftsmaßnahme auf insgesamt 1.125.000 €. Für den Landkreis Gießen errechnet sich ein Kostenanteil von rund 665.000 €. Die restlichen 460.000 € trägt die Stadt Allendorf/ Lumda.

Die Gesamtkosten für den Landkreis Gießen wurden von Hessen Mobil im Jahr 2016 auf rund 455.000 € geschätzt. Die neueste Kostenschätzung des Planungsbüros wird sich unter Anpassung der aktuellen Marktlage auf rund 655.000 € erhöhen.

Die Maßnahme ist förderfähig und wurde in dem Förderprogramm 2019 angemeldet und beantragt. Auch die Fördermittel erhöhen sich entsprechend auf 422.000 €.

Die grundhafte Erneuerung der OD und der Gehwege soll im Frühjahr 2019 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von rund 665.000 €

Die Mittel stehen zur Verfügung

- im Teilfinanzhaushalt/Leistung 54.2.01.01 Maßnahme Nr. 127

Die erhöhten Gesamtausgaben sind im Entwurf für den Haushaltsplan 2019 zu berücksichtigen.

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Kupski, Stellv.
Fachdienstleiter

Segieth,
Sachbearbeiterin

Rohrmus,
Fachbereichsleiter

Dr. Christiane
Schmahl, Erste
Kreisbeigeordnete

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

**Beschluss des -----
vom:**

**Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt**

Zur Beglaubigung